

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Saale-Beitung.

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle von untern Annahmestellen und allen Annahmestellen angenommen. Bekanntheit die Seite 75 Pfg.

Nr. 286.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 22. Juni

1906.

Weitere Verschlechterungen der Schulvorlage.

Die Annahme, daß die Schulvorlage im preussischen Herrenhaus glatte und rasche Erledigung finden wird, befindet sich nicht. Die Kommission des Herrenhauses hat bereits eine Reihe von Änderungen des Gesetzentwurfs beschlossen, darunter solche, die nicht ohne weiteres die Zustimmung des Abgeordnetenhauses finden dürften.

Man hat die Beschlässe der Schulbaukommission auch vom Standpunkt der Verschlechterungen zwischen Herrenhaus und Abgeordnetenhauses ergeben, deren Ausgleichung längere Verhandlungen und ein längeres Hin- und Herwandern der Vorlage erfordern dürfte. Die Bestimmungen über die Verteilung der Schulstellen und die Aufstellung des Etats sind in einer Reihe von Punkten abgeändert worden, ohne daß aber ihr wesentlicher Inhalt davon betroffen würde.

Man hat die Beschlässe der Schulbaukommission auch vom Standpunkt der Verschlechterungen zwischen Herrenhaus und Abgeordnetenhauses ergeben, deren Ausgleichung längere Verhandlungen und ein längeres Hin- und Herwandern der Vorlage erfordern dürfte. Die Bestimmungen über die Verteilung der Schulstellen und die Aufstellung des Etats sind in einer Reihe von Punkten abgeändert worden, ohne daß aber ihr wesentlicher Inhalt davon betroffen würde.

Die Gemeinden haben alle Veranlassung, dem Vorhaben des Herrenhauses ernste Aufmerksamkeit zuzuwenden und rasch und entschiedenen Einspruch gegen die geplante weitere Anhebung der Selbstverwaltung einzulegen. Der Beschluß der Kommission zeigt, was vom Herrenhaus zu erwarten ist, wenn erst der letzte Abschnitt des Schulgesetzentwurfes, der die Verwaltung der Schulangelegenheiten und die Lehreranstellung regelt, zur Beratung gelangt.

Deutsches Reich.

Der Großherzogin Anastasia von Oldenburg-Schwarzburg, die Schwiegermutter des deutschen Kronprinzen, fällt ihr gegenwärtig in Paris auf, wo sie an einer Reihe von Festlichkeiten in ihr befreundeten Familien der aristokratischen Kreise teilgenommen hat, so namentlich an einem großen, ihr zu Ehren veranstalteten Empfange bei der Gräfin von Castellane, der Witwe (in erster Ehe) des Fürsten Karl Leon Fürstenberg.

Kaiser Wilhelm in Kiel. Der Kaiser hat sich in Kiel auf die Dohna-Schlöbitten ein und nahm als Gast des Kaisers auf der „Samburg“ Wohnung.

von F. M. Sacht „Sibuna“. Donnerstag morgen begab sich der Kaiser 9 1/2 Uhr von der „Samburg“ nach der Marine-Akademie in Kiel, begleitet von den Generaladjutanten v. Löwenthal und v. Müller und dem Flügeladjutanten Freigantensapfin v. Hebrus-Bühnsch und Kommandant Graf v. Eden.

Gestern morgen wurde im Beisein des Kaisers die von den Provinzen Ost- und Westpreußen gestiftete Toppenflage auf dem Kriegsschiffe „Breiten“ in einem feierlichen Akt zum ersten Male gehißt. Auf die Windpfeile des Mastes an Eulenburg bei der Uebergabe der Toppenflage erwiderte der Kommandeur v. Wredow, er nehme auf überhöhten Befehl die von den Provinzen dem Schiffe gestiftete Toppenflage entgegen, indem er tiefgefühlten Dank für die außerordentliche Ehreung auspricht.

Das südafrikanische Expeditionskorps.

Ein Mitarbeiter der „N. N. Volkszt.“ schreibt dem Blatte zu den „angeblichen“ Dementis in Südafrika: Aus einem Soldatenbriebe aus Südafrika dürfen einige Sätze mitgeteilt werden, in welchen sich die „N. N. Volkszt.“ so immer in Bezug auf die „Vorwärts“-Berichtstaltungen hält.

Die Erlösung haben die Angehörigen durch eine Veröffentlichung der „Augsb. Abendzt.“

„Und ich habe die Briefe eines dort weilenden des Aufstandes in Südafrika“ künftigen Soldaten, der mehrfach berichtet wurde, also gewiß nicht zu den fidelesten Elementen gehört, gelehen und daraus gefunden, daß es dort fast, leicht fast steht. Der Mann schreibt u. a., daß die Abteilung, die das fürchterliche bekannte dreitägige Gefecht zu bestehen hatte, auf dem Hinmarsche exerzieren mußte und so gedrückt wurde (bei Spawmann), der dann als erster fiel, soll die Leute fortwährend angehalten haben, daß es fast total erlöst müde war, als die ersten Schüsse überhört wurden.

Dr. Bruns Antwort an den „Vorwärts“.

Auf die gestern mitgeteilte Ausrufung des „Vorwärts“ gegen Frau Braun wegen ihrer Teilnahme an der Journalistenfahrt nach England antwortet deren Gatte Dr. Bruns im gleichen „Vorwärts“ mit einer Erwiderung, aus der wir untern Verlesen einige Stellen nicht vorenthalten wollen. Es heißt darin unter anderem: „Es ist unklar, und da Ihnen die offiziellen Schriftstücke vorgelegt, eine unrichtige Darstellung, daß ein „Hausen“ gültiger englischer Journalisten die Idee bekommen haben,

ein Reisesponsus englischer und deutscher Zeitungsjournalisten zu veranlassen...“ „Wahr ist vielmehr, daß in England ein „Enallisch-Deutsches Freundschaftskomitee“ sich gebildet hat, das aus etwa 150 der hervorragendsten Persönlichkeiten aus den verschiedenen Parteien der englischen „Länder“ besteht.

Es ist ferner unklar, und da Ihnen das offizielle Einladungs-schreiben vorliegt, eine bezügliche Einladung zu erhalten, wenn Sie als Mitglied einer Versammlung teilnehmen, in welcher die Erörterung politischer Fragen mit weiterer Mittelkraft zu führen.“

Man hat die Beschlässe der Schulbaukommission auch vom Standpunkt der Verschlechterungen zwischen Herrenhaus und Abgeordnetenhauses ergeben, deren Ausgleichung längere Verhandlungen und ein längeres Hin- und Herwandern der Vorlage erfordern dürfte.

Kais-Staatsmonopol in Samburg.

Die Bürgerstadt von Samburg genehmigte in ihrer gestrigen Sitzung nach längerer Debatte das vom Senat beantragte Gesetz betreffend Gewöhnung von Kalkstein.

Politische.

— In Kiel soll sich, wie der „Sotalanzt.“ berichtet, trotz aller Dementis in Marinekreisen das Gerücht erhalten, daß Kaiser Wilhelm und der Bar. Ende Juli auf See zusammenzutreffen werden und zwar während der Wanderung der „Sotalanzt.“ in der Bucht von Samburg, und daß der Bar. den nächsten mehrere Tage verweilen werde.

Schulwesen.

— Durch Beschluß des Stadtrats von Marnberg soll die gegenwärtig bis Klasse 6 II bestehende Ober-Real-alsula als Teilung der bisherigen oberen Mittelschule durch Aufgliederung einer Klasse ausgebaut werden.

Dochschulwesen.

— Erhöhter Bedingungen bezüglich der Erlangung des Doktorstitels für die zum Studium an der Universität Leipzig zugelassenen sächsischen Volksschullehrer waren während der Erlangung des früheren Kultusministeriums v. Seubert von dessen Stellvertreter aufgestellt worden.

Waltische.

— Ueber die Frage, ob die der nationalliberalen Partei ablehnenden Vertreter im Herrenhaus den ernstlichsten Versuch machen sollen, das Schulunterrichtsgesetz in der Richtung der nationalliberalen Forderungen zu verbessern, heißt der „Voss. Zt.“ zufolge, in der nationalliberalen Presse

eine heftigste Meinungsbildung. Die Köln. Ztg. hatte vorgeschlagen einen solchen Vorbehalt zu fassen. Der Vorbehalt in der Frage des Selbstbestimmungsrechts der Völker sei die Regel an sich. In den anderen Fällen sei die Ausnahme die Regel. Das Komitee der Reichstag... hat sich für die Beibehaltung des Vorbehalts entschieden. Der Reichstag... hat sich für die Beibehaltung des Vorbehalts entschieden.

Das Weltlich-Cronicle in London erzählt von dem jüdischen Finanzmann Jakob Schiff aus New York eine Kabeldepesche, in der er dem Vichte mitteilt, das Präsident Roosevelt in großer Entfernung sei. Die Depesche ist die von der russischen Submarine... nicht... nicht... nicht...

Das Reichsgericht in Berlin hat verurteilt drei Journalisten wegen Verletzung der Postgesetzes zu Freiheitsstrafen.

China

Der französische Gesandte in Peking hat die Bedingungen des Verlebensvertrages wegen der jüngsten Niederlegungen von Missionaren in Rechnung gestellt. Frankreich... hat die Bedingungen... hat die Bedingungen...

Halle und Umgegend.

Halle, 22. Juni.

In der Lehrerbildungsfrage in Halle. Dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung haben die hiesigen Volks- und Mittelschulen... hat die Stadtverordnetenversammlung... hat die Stadtverordnetenversammlung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

Die Verordnungen der Provinzialverwaltung in Halle. In der am Montag hier abgehaltenen Provinzialversammlung der Apotheker des Regierungsbezirks Merseburg... hat die Provinzialverwaltung... hat die Provinzialverwaltung...

In Gemeinschaft mit Dr. Arndt... hat die Kommission... hat die Kommission... hat die Kommission... hat die Kommission...

Seine Mitteilungen. Die Stadt Delitzsch... hat die Stadt Delitzsch... hat die Stadt Delitzsch... hat die Stadt Delitzsch...

Gerichtsverhandlungen.

Die Verkaufsinne. Die Firma... hat die Firma... hat die Firma... hat die Firma... hat die Firma...

Industrie und Handel.

Der Zentralverband deutscher Industrieller hat unter dem Vorsitz des Herrn... hat unter dem Vorsitz des Herrn... hat unter dem Vorsitz des Herrn...

Verkehrswesen.

Die Schmetzer Mundverklebung in Wien hat in beiden Räten einstimmig den Staatvertrag... hat in beiden Räten... hat in beiden Räten...

Geer und Flotte.

König Wilhelm von Württemberg... hat König Wilhelm... hat König Wilhelm... hat König Wilhelm...

Nachrichten.

Die Angelegenheit des Gouvernements v. Puttkamer... hat die Angelegenheit... hat die Angelegenheit... hat die Angelegenheit...

Rechtswissenschaften.

Die Angelegenheit des Gouvernements v. Puttkamer... hat die Angelegenheit... hat die Angelegenheit... hat die Angelegenheit...

Veranstaltungen und Sonstiges.

In Offenbach... hat in Offenbach... hat in Offenbach... hat in Offenbach...

Ausland.

Kaiser Franz Josef... hat Kaiser Franz Josef... hat Kaiser Franz Josef... hat Kaiser Franz Josef...

Die Memoiren des Generals Andre.

In dem gestern veröffentlichten... hat in dem gestern... hat in dem gestern... hat in dem gestern...

Die Krönungsfeier König Santos.

Aus Dornheim wird gemeldet... hat aus Dornheim... hat aus Dornheim... hat aus Dornheim...

Die russischen Wirren.

Die Zusammenstöße in Jelizet... hat die Zusammenstöße... hat die Zusammenstöße... hat die Zusammenstöße...

Kunst und Wissenschaft.

p. Hohenhausen. Aus Graz wird gemeldet... hat p. Hohenhausen... hat p. Hohenhausen... hat p. Hohenhausen...

n. Bühnenkritik. Die internationalen Festspiele... hat die internationalen... hat die internationalen... hat die internationalen...

n. Bühnenkritik. Die internationalen Festspiele... hat die internationalen... hat die internationalen... hat die internationalen...

n. Bühnenkritik. Die internationalen Festspiele... hat die internationalen... hat die internationalen... hat die internationalen...

n. Bühnenkritik. Die internationalen Festspiele... hat die internationalen... hat die internationalen... hat die internationalen...

\* Stendal, 21. Juni. Das Schwurgericht... hat das Schwurgericht... hat das Schwurgericht... hat das Schwurgericht...





und gering 142-160, gute 160-168, russische und Donau feinste 122-127, schwere 128-140, amerik. ...

London, 21. Juni. 98 1/2 Javanecker stetig, loco 9 sh. 4 1/2 d. ...

Metalle. Hamburg, 21. Juni. Silber 90,00 Bkr., 89,50 G. ...

Kartoffelmehl und Stärke. Berlin 1, 20. Juni. Kartoffelmehl und Stärke 17,25 - 17,75. ...

Wolle. Baumwolle. Bremen, 21. Juni. Baumwolle rubig. Upl. middl. loco 57 1/4. ...

Wasserstände. Artern, Bräckenpegel. 20. Juni +0,89. 21. Juni +0,86. ...

Berliner Börse. 21. Juni. (Ergänzung zum tel. depon. Meldungen im gest. Abendblatt.)

Pr. Hyp.-A.B. abgk. 4 100,250. Albert Chem. Werke 1 368,750. ...

Anhalt. Kohlenwerke 4 99,700. Hamb.-Amerik.Pakf. 4 100,700. ...

Geldsorten und Banknoten. Münz-Dukaten pr. St. 9,738. ...

Bank-Aktien. Barmer Bank-Verein 7 134,600. ...

Leipziger Börse. 21. Juni 1906. Deutsche Fonds.

Deutsche Staatspap., Pfand- und Realcredit-Fonds und Stadt-Anleihen und Löss.

Deutsche Eisen-Proritäten. Anst. Bhn. I. kleine 5 103,600. ...

Industrie-Aktien. Altenb. Akt.-Braueri 9 178,500. ...

Ausländische Fonds, Stadt-Anleihen und Löss. Argent. Eisen. A. 100,500. ...

Ausländ. Eisen-Pror.-Akt. Anst. Bhn. I. kleine 5 103,600. ...

Bank-Aktien. Bank f. Grundb. Lpz. 8 132,900. ...

Argent. Eisen. A. 100,500. Chines. Anl. v. 1897. 4 81,000. ...

Bank-Aktien. Bank f. Grundb. Lpz. 8 132,900. ...

Kohlen-Aktion v. Prioritäten. Ergob. Steink.-A. v. 165 116,000. ...